

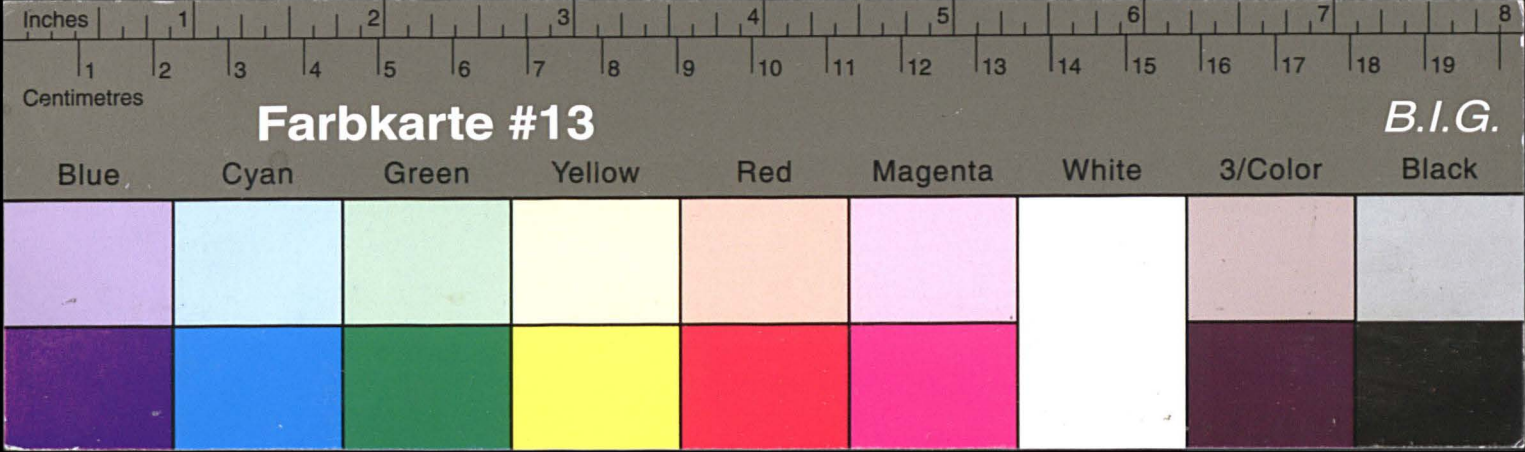
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

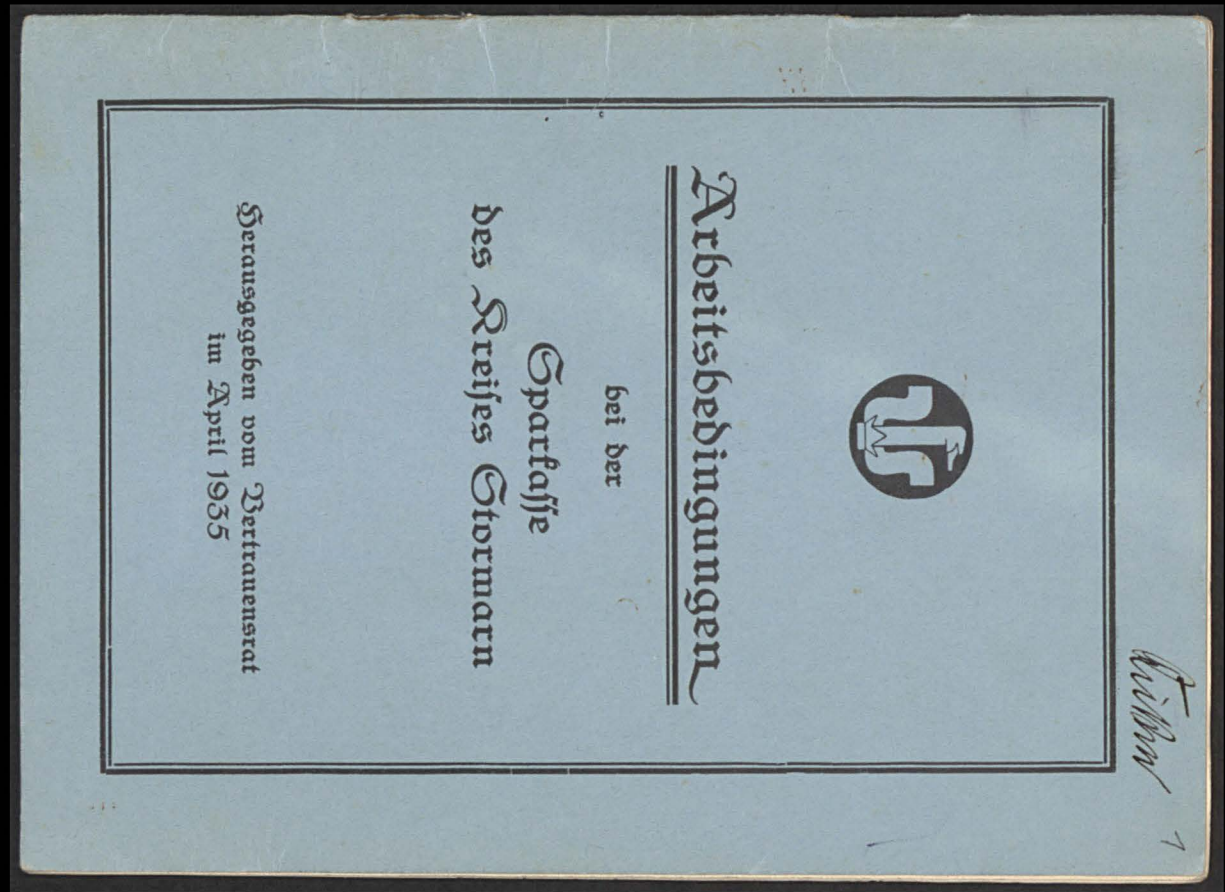
Bestand E103

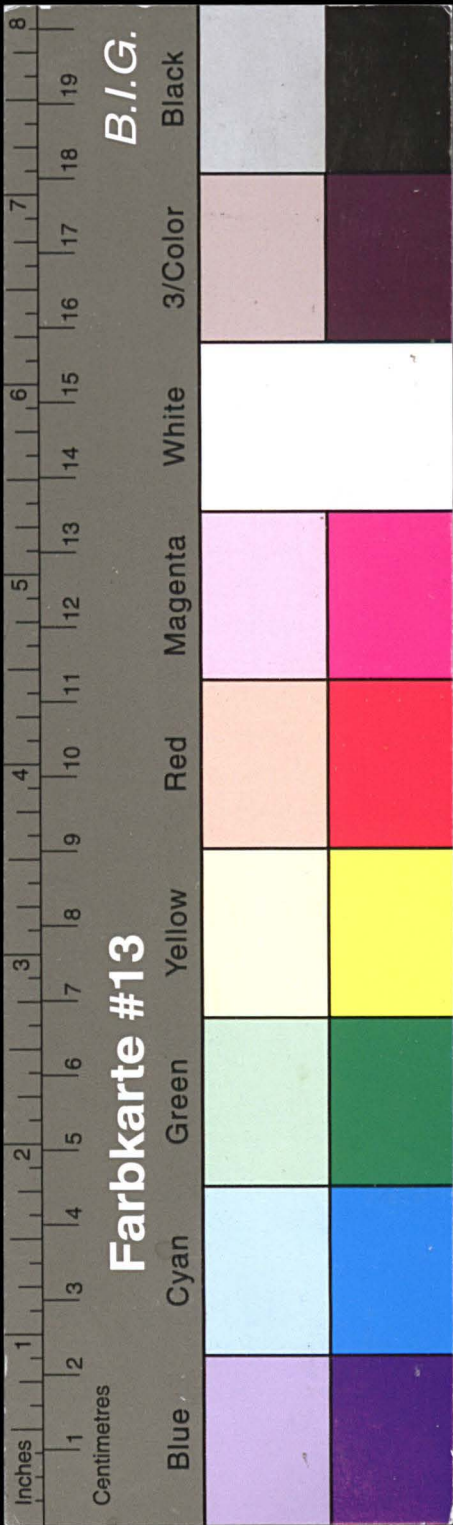
136



Kreisarchiv Stormarn E103

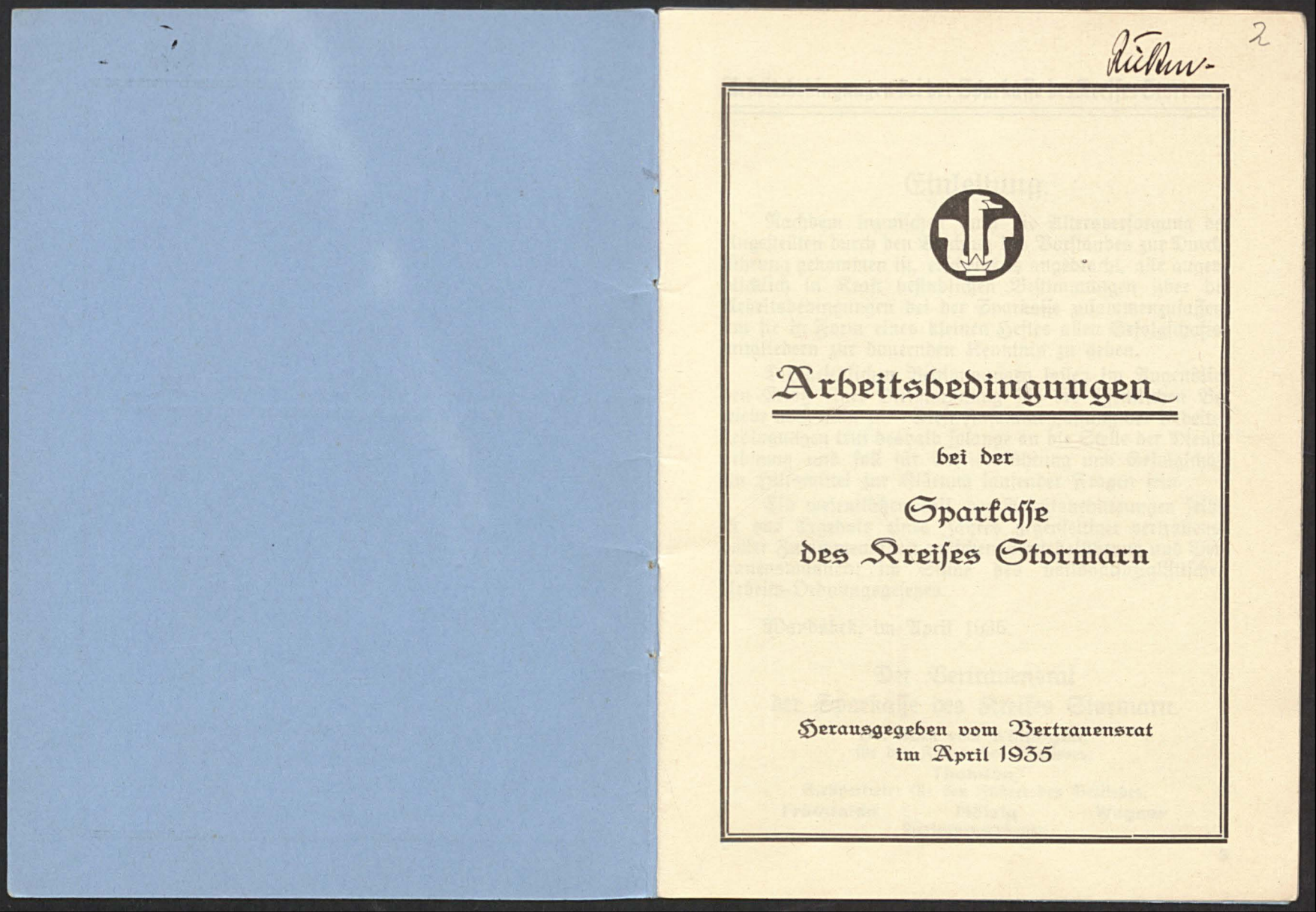
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

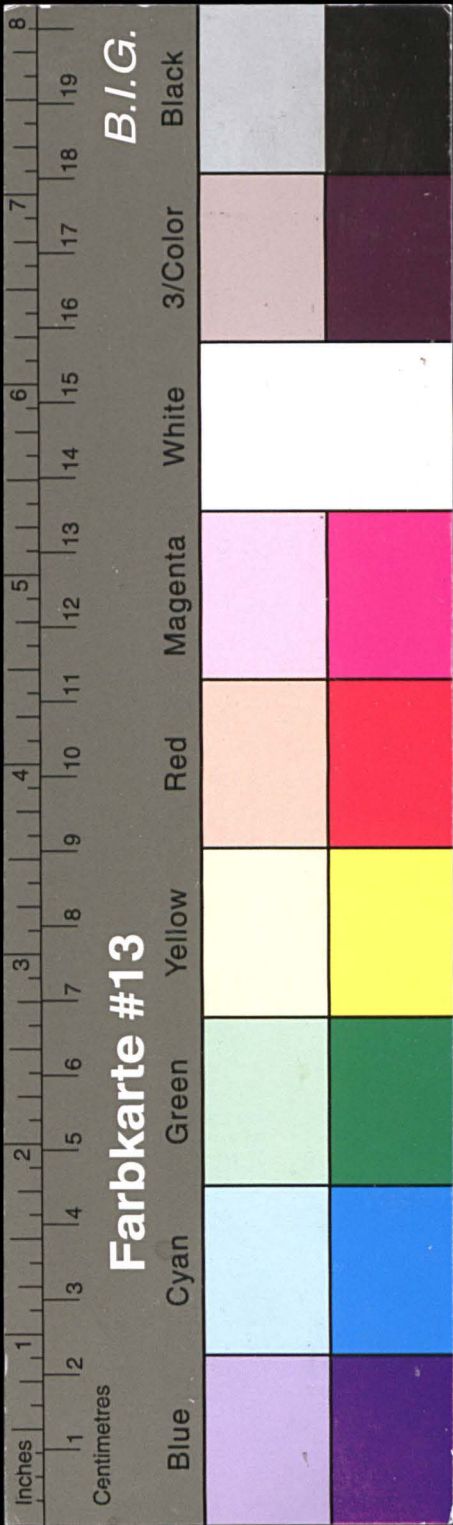




Kreisarchiv Stormarn E103

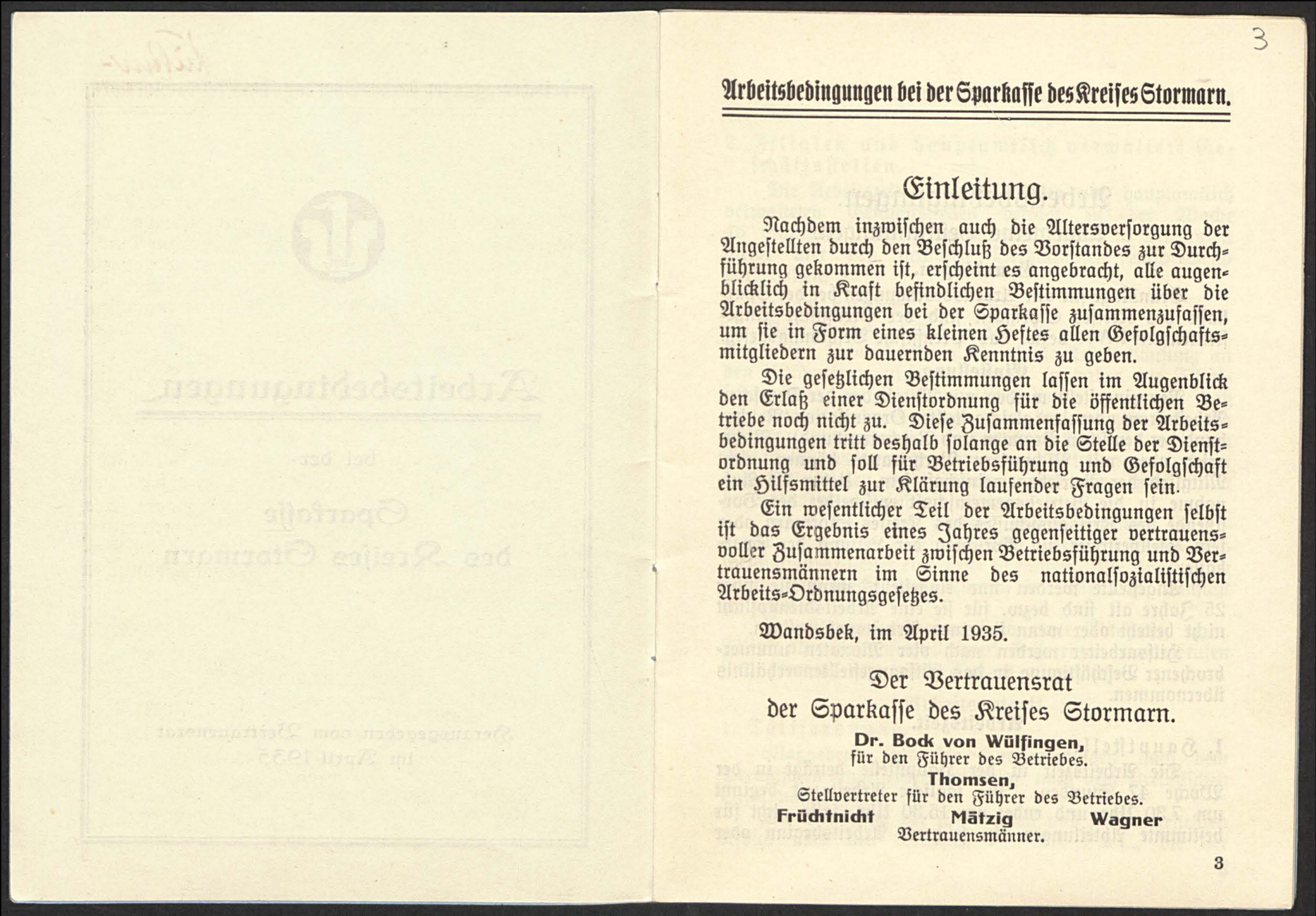
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

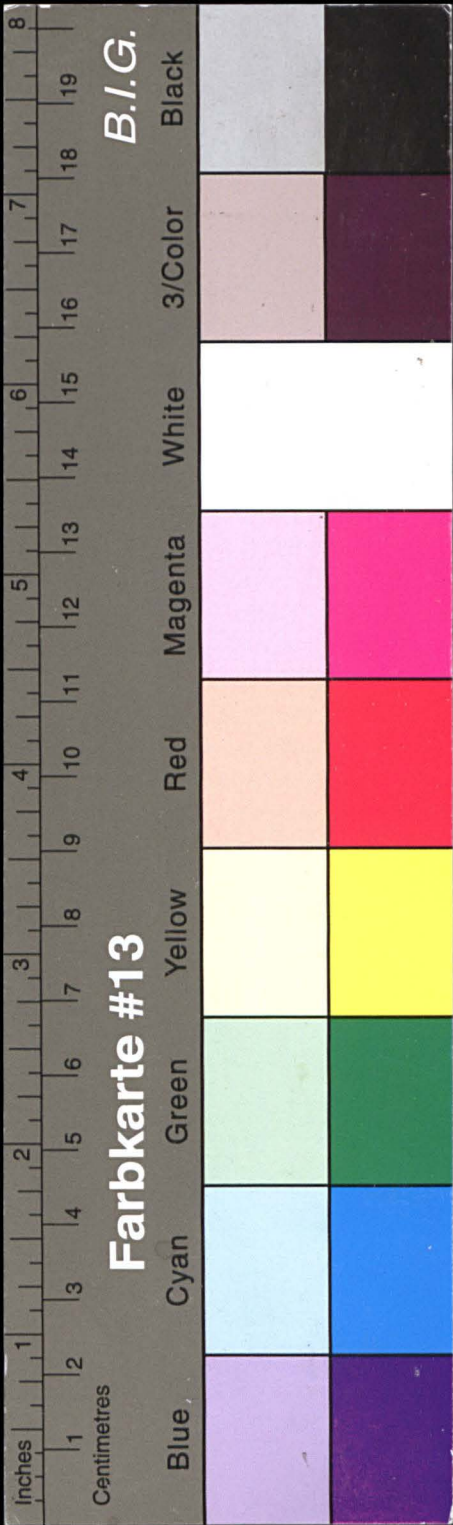




Kreisarchiv Stormarn E103

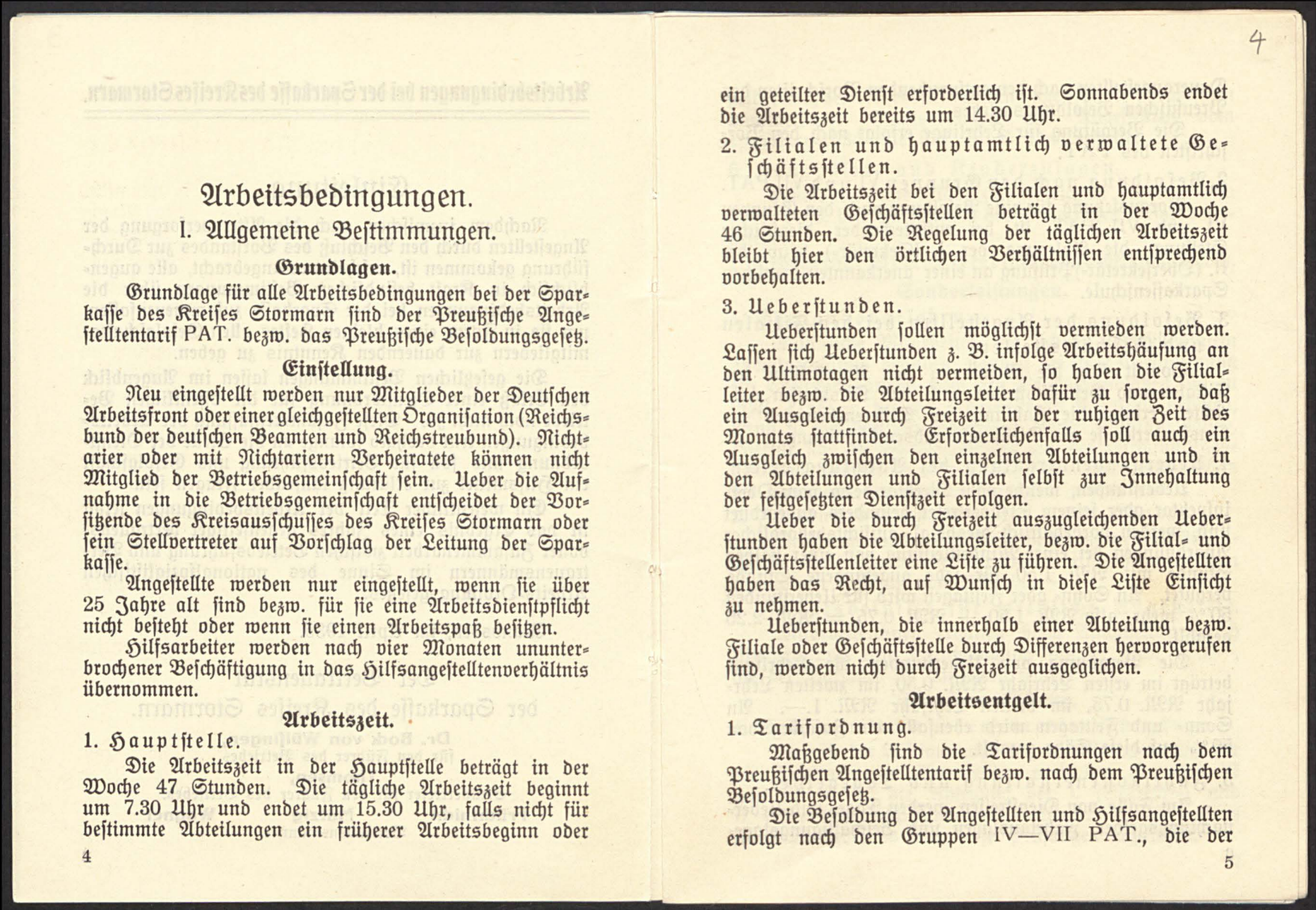
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

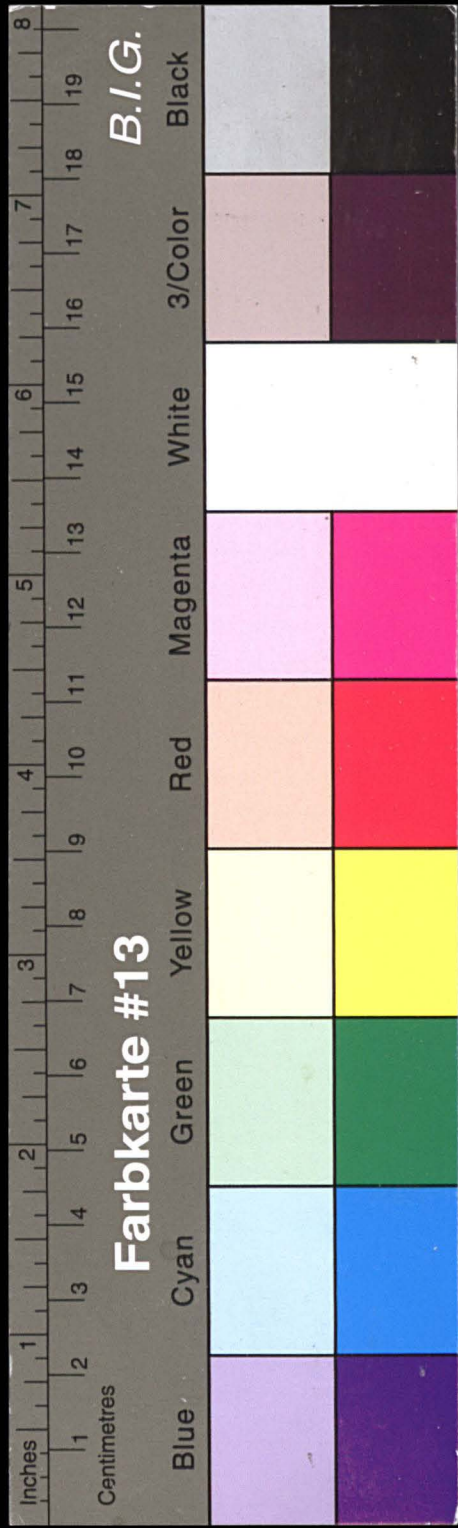




Kreisarchiv Stormarn E103

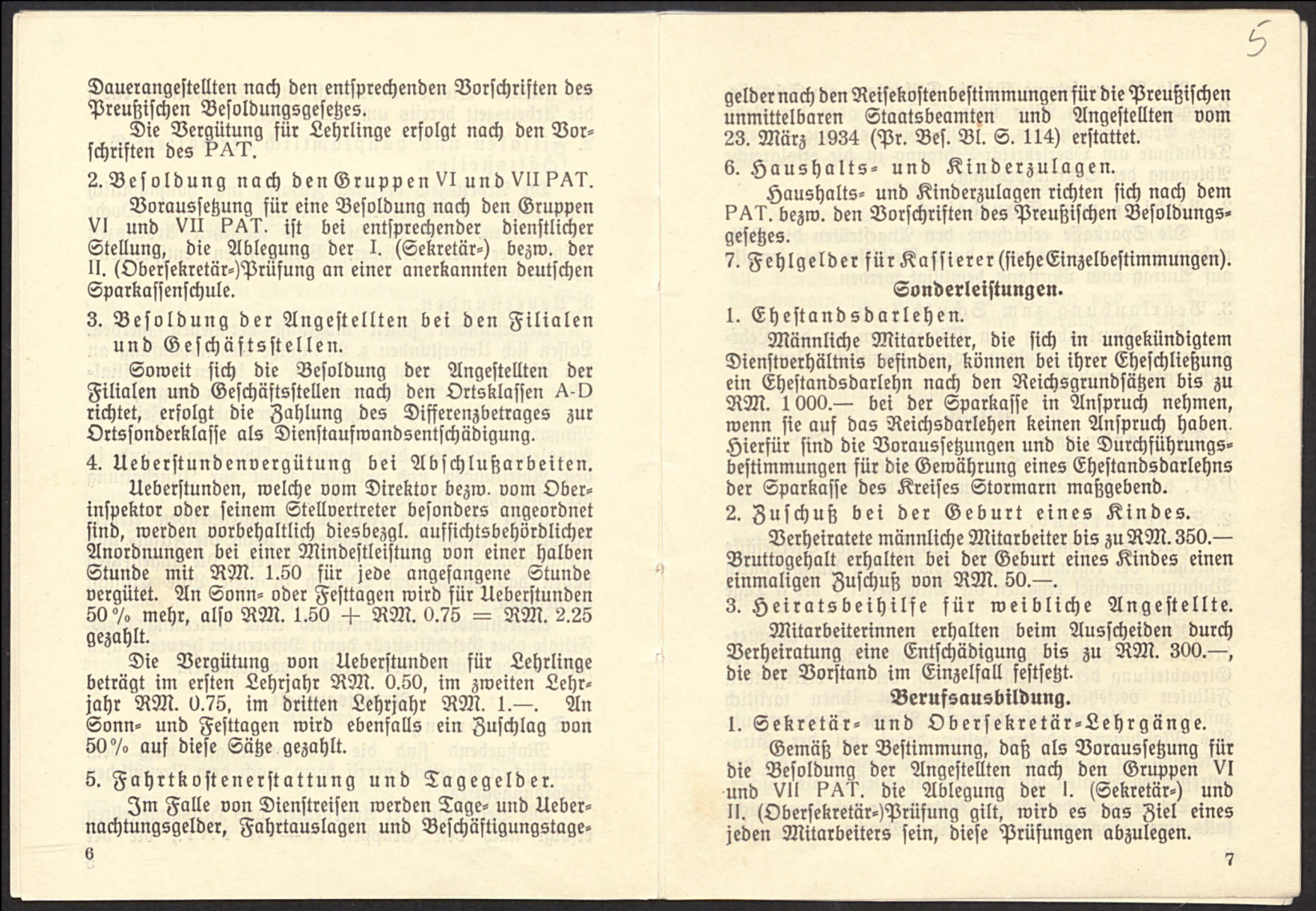
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

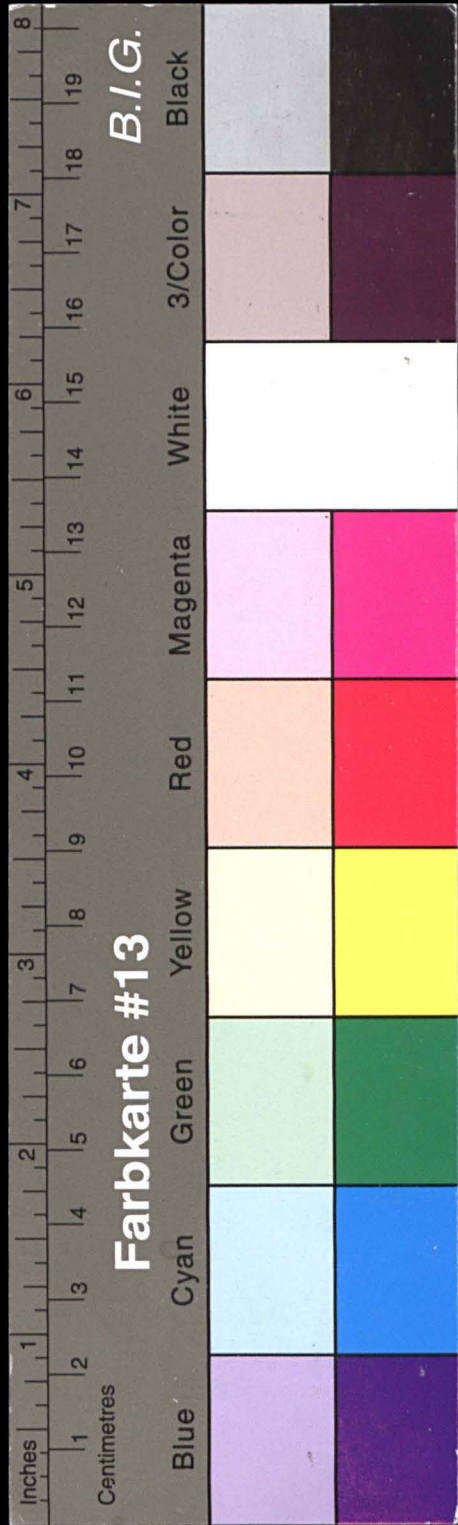




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Als Voraussetzung für die Teilnahme am Sekretär-Lehrgang gilt ein Alter über 25 Jahre oder der Besitz eines Arbeitsdienstpasses. — Die Voraussetzung für eine Teilnahme am Obersekretär-Lehrgang ist die erfolgreiche Ablegung der Sekretärprüfung.

2. Beihilfe zum Schulbesuch.

Die Sparkasse erleichtert den Angestellten die Teilnahme an den Lehrgängen durch Beihilfen, die jeweils auf Antrag vom Vorstand bewilligt werden.

3. Beurlaubung zum Schulbesuch.

Eine Beurlaubung von Mitarbeitern zu den Lehrgängen kann nur erfolgen, wenn dienstliche Interessen nicht entgegenstehen.

Urlaub.

1. Tarifordnung.

Maßgebend sind die Tarifordnungen nach dem PAT. bzw. dem Preußischen Besoldungsgezet.

2. Sonderurlaub.

Für die eigene Hochzeit, Tausen und Sterbefälle innerhalb der eigenen Familie sowie beim Umzug durch Wohnungswechsel erhalten die Mitarbeiter 1 bis 3 Tage Sonderurlaub.

Angestellte, welche länger als 6 Monate ununterbrochen den Posten eines Maschinenbuchhalters in der Giroabteilung der Hauptstelle bzw. bei den betreffenden Filialen versehen, erhalten zu dem ihnen tariflich zustehenden Urlaub außerdem eine Woche Sonderurlaub. Als Maschinenbuchhalter gelten dabei bei der Giroabteilung der Hauptstelle höchstens 2 Angestellte, bei den betreffenden Filialen gilt nur ein Angestellter als solcher.

Schwerkriegsbeschädigte Mitarbeiter erhalten gleichfalls einen Sonderurlaub von einer Woche.

3. Besondere Urlaubsfestsetzung.

Bei der Festsetzung des Urlaubs werden die Wünsche des einzelnen berücksichtigt, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Unfall-Versicherung.

Alle ständig beschäftigten Mitarbeiter sind in einer Kollektiv-Unfall-Versicherung mit RM. 7 500.— im Todes- und RM. 15 000.— im Invaliditätsfalle gegen alle Unfälle versichert, die ihnen im Dienst, auf den Dienstwegen und auf den Wegen von und zum Dienst zustoßen. Die Prämie für diese Versicherung trägt die Sparkasse.

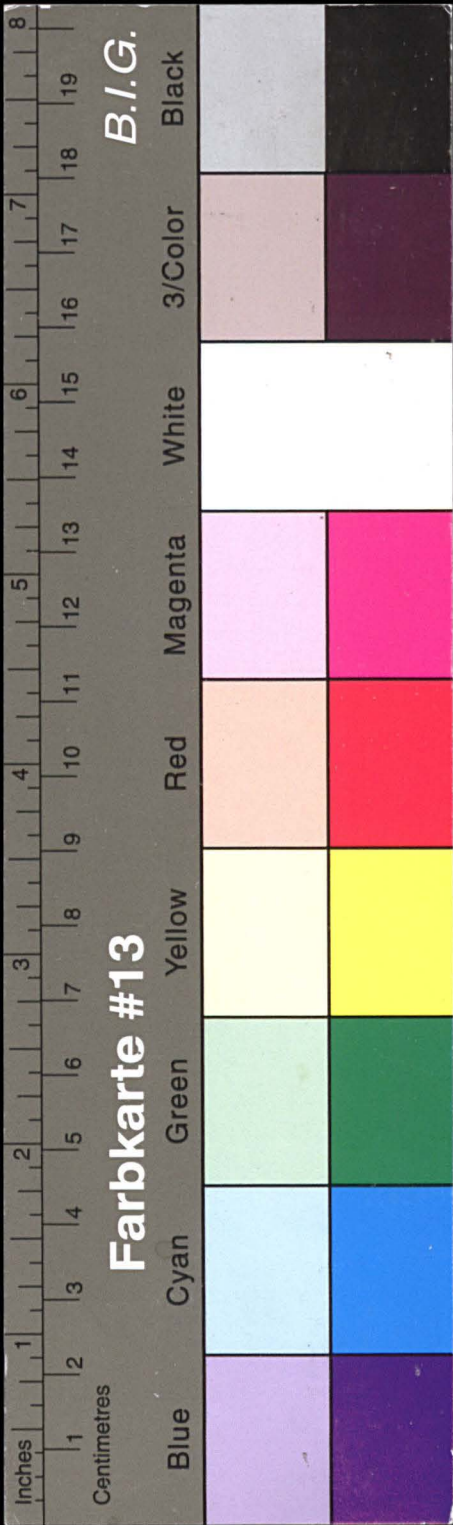
Altersversorgung.

Die Altersversorgung der Angestellten erfolgt durch Abschluß einer Lebensversicherung in Höhe von RM. 5 100.—, RM. 7 500.— oder RM. 10 000.— neben der Angestelltenversicherung. Zur Teilnahme an der Altersversorgung sind diejenigen Angestellten berechtigt, welche mindestens 5 Jahre bei der Sparkasse tätig sind und das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben. Von diesem Lebensalter wird abgesehen, wenn der betreffende Angestellte verheiratet ist.

Bei den zum Abschluß gelangenden Lebensversicherungen trägt die Sparkasse 50% der Prämien. Insbesondere sind hier die Durchführungsbestimmungen für die Altersversorgung der Angestellten bei der Sparkasse des Kreises Stormarn maßgebend.

Nebenverdienst von Angehörigen der Betriebsgemeinschaft.

Jedes Mitglied der Betriebsgemeinschaft ist verpflichtet, der Sparkasse Mitteilung zu machen, ob er, seine Ehefrau oder eines oder mehrere Kinder, für die von der Sparkasse Kinderzulagen gewährt werden, weitere Einnahmen durch Ausübung eines Berufes, Unterhaltung



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

eines Ladengeschäftes oder Warenvertriebes, aus Renten, Pensionen, Heimarbeit und a. m. haben. Das Verschweigen einer derartigen Nebeneinnahme zieht fristlose Entlassung nach sich. Kriegsbeschädigten oder Unfallrente gelten nicht als Nebenverdienst.

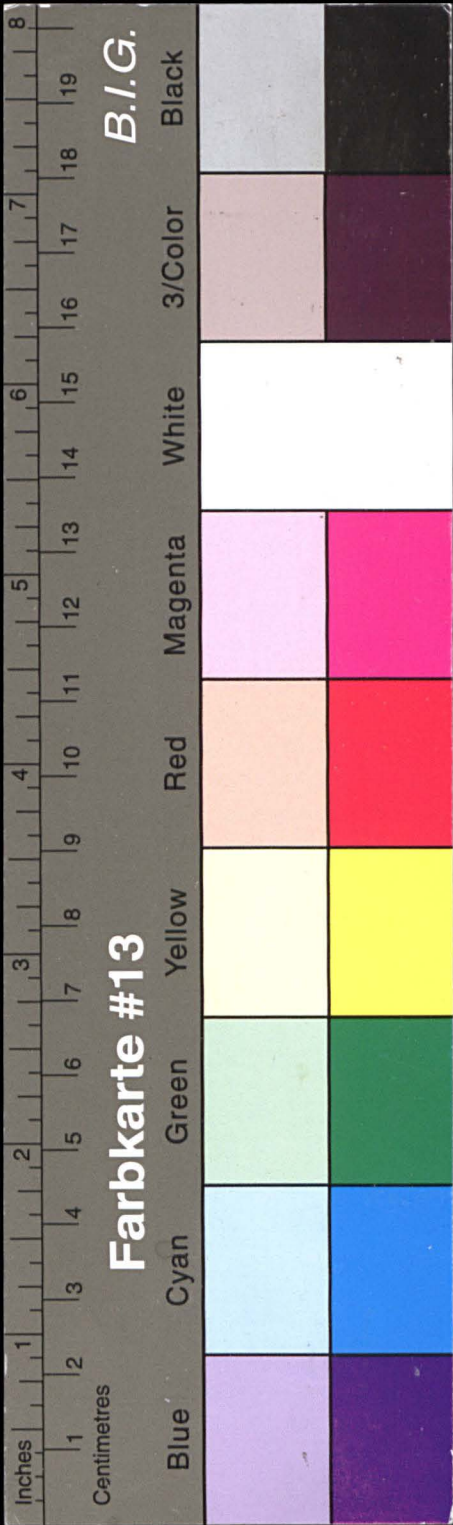
Kündigung.
Für die Kündigungsfristen sind die gesetzlichen Bestimmungen maßgebend. Als wichtiger Kündigungsgrund im Sinne des Gesetzes gilt insbesondere nichtnationalsozialistisches, d. h. ehrloses oder gemeinschaftsfeindliches Verhalten, wie z. B. Verleumdung und böswillige Verhöhnung der Arbeitskameraden, Vertrauensbruch, Sabotage.

II. Einzelbestimmungen.
Monatliche Vergütung für Lehrlinge.
Die bei der Sparkasse des Kreises Stormarn beschäftigten Lehrlinge erhalten Monatsbezüge nach der Ortssonderklasse. Diese betragen:
Im ersten Lehrjahr RM. 30.—
Im zweiten Lehrjahr RM. 43.—
Im dritten Lehrjahr RM. 56.—

Monatliche Gehälter für die Kassierer.
Die monatlichen Gehälter für die Kassierer betragen:
Bei der Hauptstelle und Filiale Rahlstedt . . RM. 33.33,
bei den Filialen Reinbek und Bramfeld . . RM. 20.—,
b. d. Filialen Billstedt, Sasel, Jarpen, Rethwisch RM. 15.—,
b. d. Geschäftsstellen Bramfeld u. Wellingsbüttel RM. 10.—.

Besondere Vergütungen bei Dienstreisen.
Das Tagegeld beträgt auf Grund der Reisekostenbestimmungen für die preussischen unmittelbaren Staatsbeamten vom 23. März 1934 (Pr. Ver.-Blatt Seite 114) ab 1. April 1934:

a) Tagesgeld und Uebernachtungsgeld bei auswärtigen Reisen:			Bei einer Reisedauer				Ueberschuss- nach- tungs- geld	
Beamte und Dauerangestellte aus den Befoldungs-	Angestellte der Vergütungs-	Reise- kosten stufe	des vollen Tagesgeldtages					
			bis zu 6 Std.	von 6 bis zu 8 Std.	von 8 bis zu 12 Std.	über 12 Std.		
Gruppen			nichts	$\frac{9}{10}$	$\frac{9}{10}$	$\frac{10}{10}$		
B	—	Ia	—	3,60	6,—	12,—	9,—	
A 1	XIII	Ib	—	3,—	5,—	10,—	8,—	
2 und 3	XII bis X	II	—	2,70	4,50	9,—	6,—	
4	IX und VIII	III	—	2,10	3,50	7,—	5,—	
5 bis 7	VII und VI	IV	—	1,65	2,75	5,50	4,—	
8 bis 12	V bis III	V	—	1,35	2,25	4,50	3,50	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Für Reiten nach den folgenden Orten sind Sagedelber nicht anständig: Somburg, Ahrensburg, Stillebühl, Steinmetz-Wellbrook, Duppensbühl, Hoppenbühl, Röhrlbühl, Cappel, Cappelbühl und Wellingsbühl.

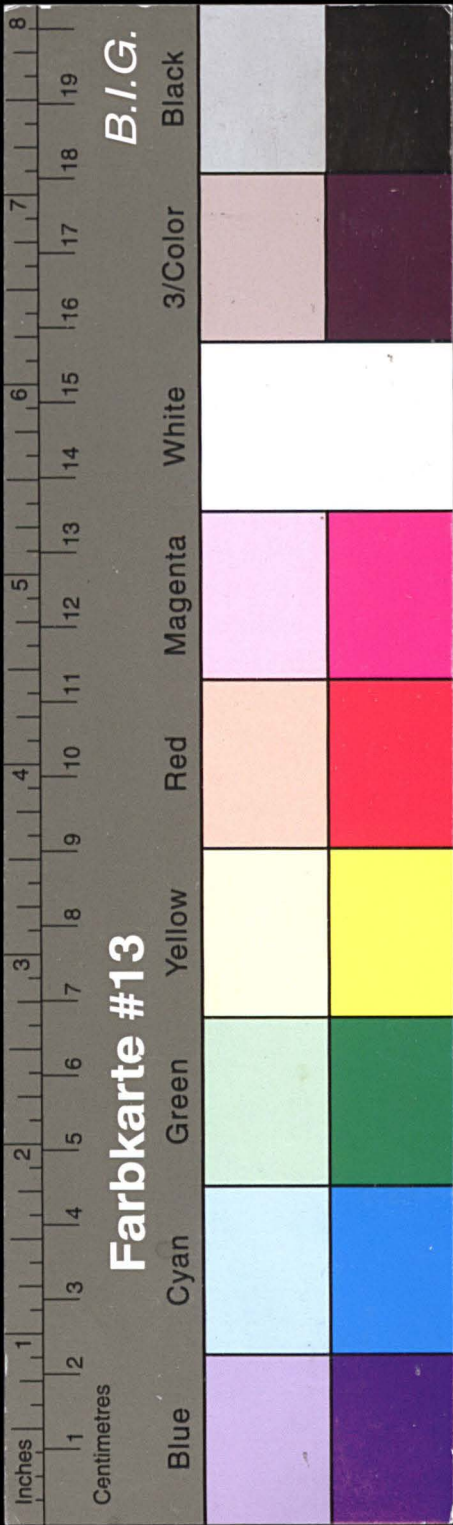
Stämme und Sonderangehörige aus den Befreiungen	Gruppe	Angehörige der Befreiungen	Steuern kosten freie	Bei einer Befreiung				Bei mehr- facher Steu- erung nach- gelb
				nicht bis zu 8 Gld.	von mehr als 6 bis zu 8 Gld.	von mehr als 8 bis zu 12 Gld.	über 12 Gld.	
B		—	Ia	—	3,60	6,—	8,40	9,60
A 1		XIII	Ib	—	3,—	5,—	7,—	8,—
2 und 3		XII bis X	II	—	2,70	4,50	6,30	7,20
4		IX und VIII	III	—	2,10	3,50	4,90	5,60
5 bis 7		VII und VI	IV	—	1,65	2,75	3,85	4,40
8 bis 12		V bis III	V	—	1,35	2,25	3,15	3,60

b) Sagedelber und Hebernachgelb bei Reiten im Bezirk (Reisgebiet und Stadt Stillebühl):

Gewährung eines Ehestandsdarlehens.

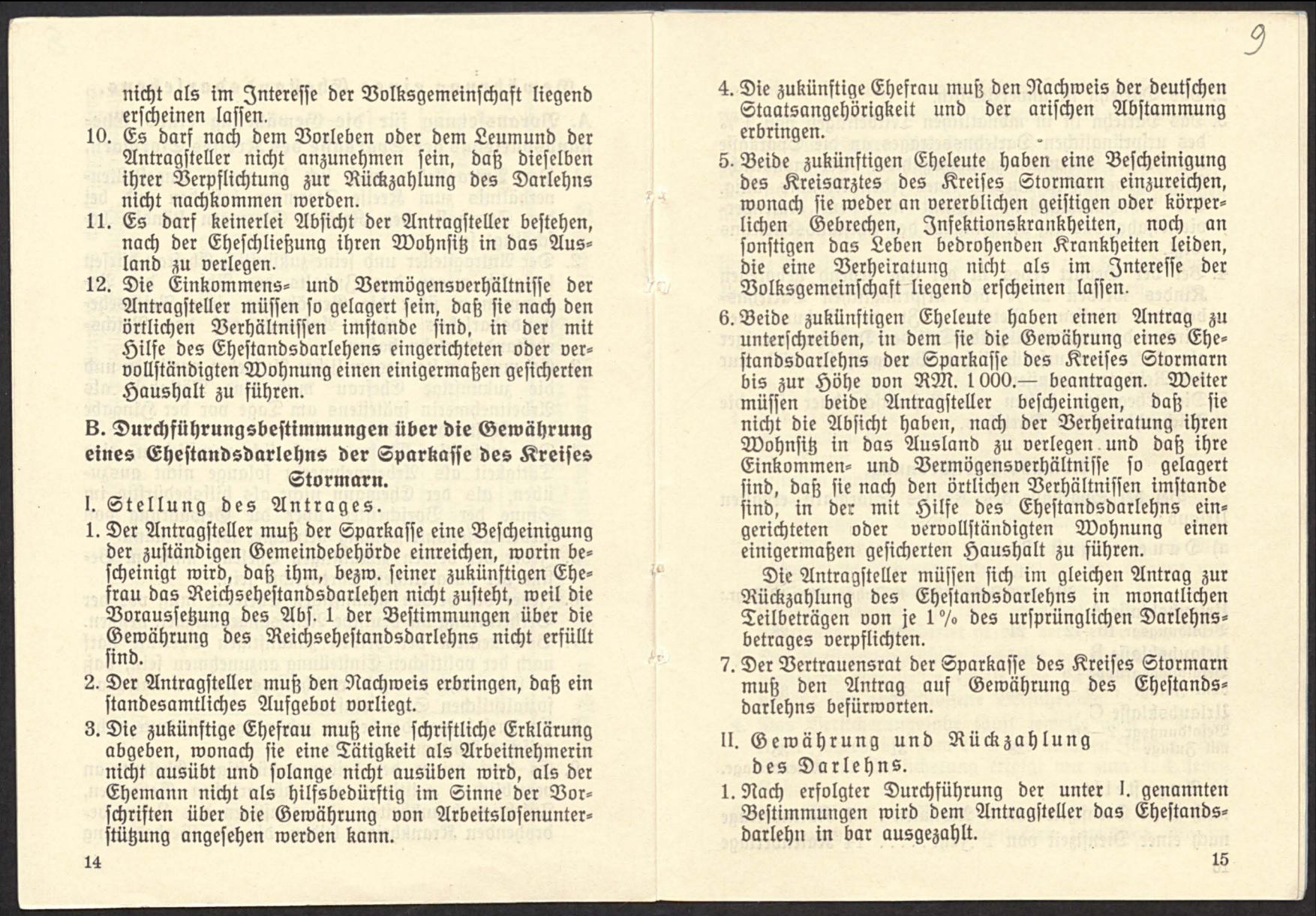
A. Voraussetzung für die Gewährung eines Ehe- standsdarlehens der Sparkasse des Kreises Stormarn.

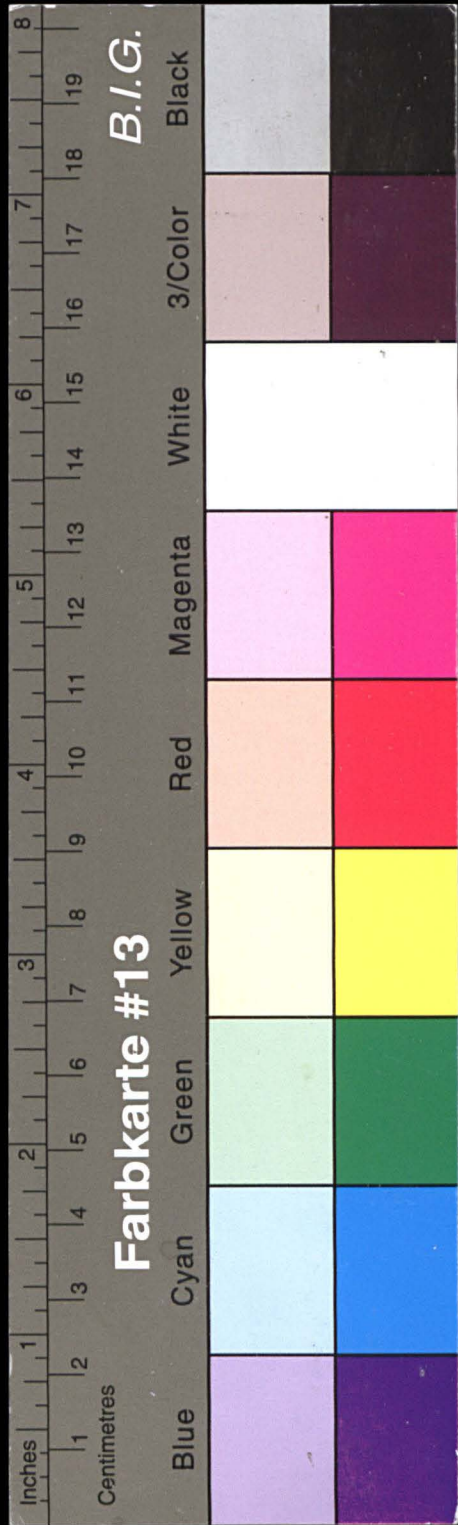
1. Der Antragsteller muß sich in einem Angestellten-
verhältnis zum Kreise Stormarn befinden und bei
der Sparkasse des Kreises Stormarn ständig be-
schäftigt sein.
2. Der Antragsteller und seine zukünftige Ehefrau dürfen
lediglich wegen des Inhalts des Abs. 1 der Be-
stimmungen über die Gewährung eines Ehe-
standsdarlehens keinen Anspruch auf das Ehe-
standsdarlehn haben.
3. Es muß ein standesamtliches Aufgebot vorliegen und
die zukünftige Ehefrau muß eine Tätigkeit als
Arbeitnehmerin spätestens am Tage vor der Hingabe
des Ehestandsdarlehens aufgeben.
4. Die zukünftige Ehefrau muß sich verpflichten, eine
Tätigkeit als Arbeitnehmerin solange nicht auszu-
üben, als der Ehemann nicht als hilfsbedürftig im
Sinne der Vorschriften über die Gewährung von
Arbeitslosenunterstützung betrachtet werden kann.
5. Jeder der beiden zukünftigen Eheleute muß im Be-
sitz der bürgerlichen Ehrenrechte sein.
6. Jeder der beiden zukünftigen Eheleute muß vor der
Verheiratung die deutsche Reichsangehörigkeit besitzen.
7. Von keinem der beiden zukünftigen Eheleute darf
nach der politischen Einstellung anzunehmen sein, daß
er sich nicht jederzeit rückhaltlos für den national-
sozialistischen Staat einsetzt.
8. Es darf keiner der beiden zukünftigen Eheleute nicht-
arischer Abstammung sein.
9. Es darf keiner der beiden zukünftigen Eheleute an
vererblichen geistigen oder körperlichen Gebrechen,
Infektionskrankheiten oder sonstigen das Leben be-
drohenden Krankheiten leiden, die eine Verheiratung



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

2. Das Darlehn ist unverzinslich.
3. Das Darlehn ist in monatlichen Teilbeträgen von 1% des ursprünglichen Darlehnsbetrages an die Sparkasse des Kreises Stormarn zurückzuzahlen. Der monatliche Tilgungsbetrag ist am 10. eines jeden Monats fällig. Die Rückzahlungsfrist beginnt mit dem Kalendervierteljahr, das auf die Hingabe des Ehestandsdarlehns folgt.
4. Bei der Geburt jedes in der Ehe lebend geborenen Kindes werden 25% des ursprünglichen Darlehnsbetrages erlassen. Beträgt z. Zt. der Geburt eines Kindes der noch zu tilgende Teil des Darlehns weniger als 25% des ursprünglichen Betrages, so wird nur der Restbetrag erlassen.
5. Die Ehegatten haften als Gesamtschuldner für die Rückzahlung des Darlehns.

Urlaubs-Tarifordnung.

Bei der Sparkasse des Kreises Stormarn erhalten Urlaub:

	Bis zu 30 Jahr.: 30—40 Jahr.: über 40 Jahr.:		
	1.	2.	3.
Urlaubsklasse A			
Befoldungsgr. 10—12	21	24	28
Urlaubsklasse B			
Befoldungsgruppe 4b			
ohne Zulage 9 —	24	28	31
Urlaubsklasse C			
Befoldungsgr. 2—4b			
mit Zulage	28	31	35
			Kalendertage.

- b) Angestellte:
- nach einer Dienstzeit von 6 Monaten . 7 Kalendertage
- nach einer Dienstzeit von 1 Jahr 14 Kalendertage

nach einer Dienstzeit von 3 Jahren . . 17 Kalendertage

nach einer Dienstzeit von 5 Jahren . . 21 Kalendertage

da zu erhalten Angestellte:

über 30 Jahre einen Zuschlag von insgesamt 3 Kalendertagen

über 40 Jahre einen Zuschlag von insgesamt 5 „ (tagen

über 50 Jahre einen Zuschlag von insgesamt 7 „

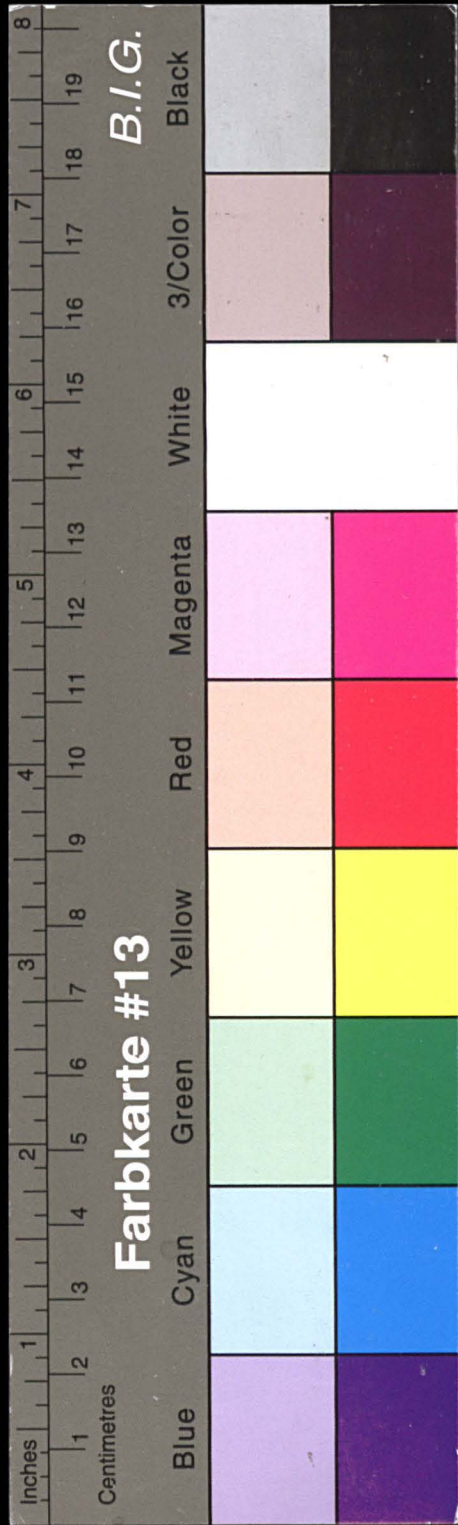
a u ß e r d e m noch einen weiteren Zuschlag:

für die Angestellten der Gruppe V—VIII v. 3 Kalendertagen.

Lehrlinge erhalten einen Urlaub von 10 Tagen.

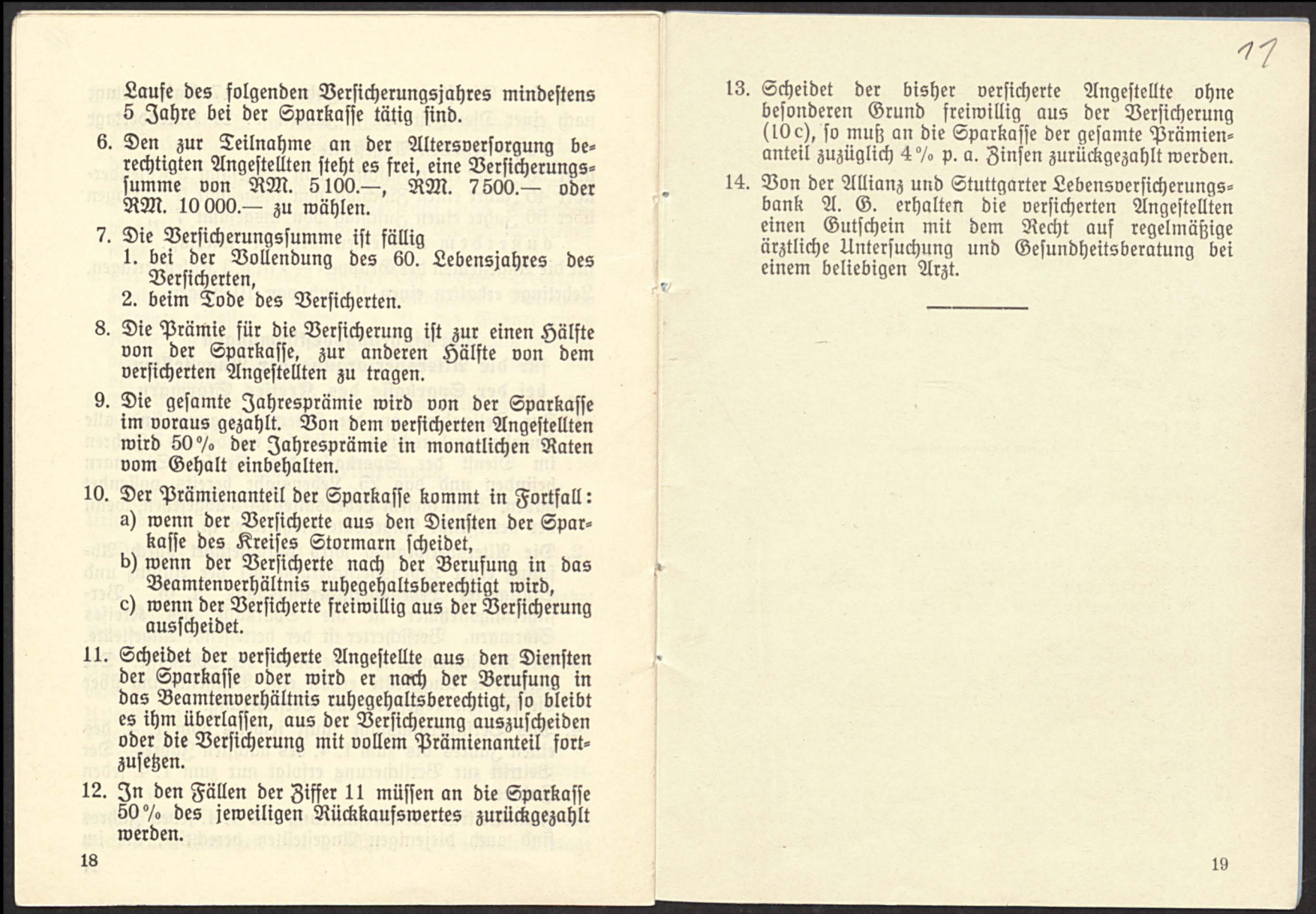
Durchführungsbestimmungen für die Altersversorgung der Angestellten bei der Sparkasse des Kreises Stormarn.

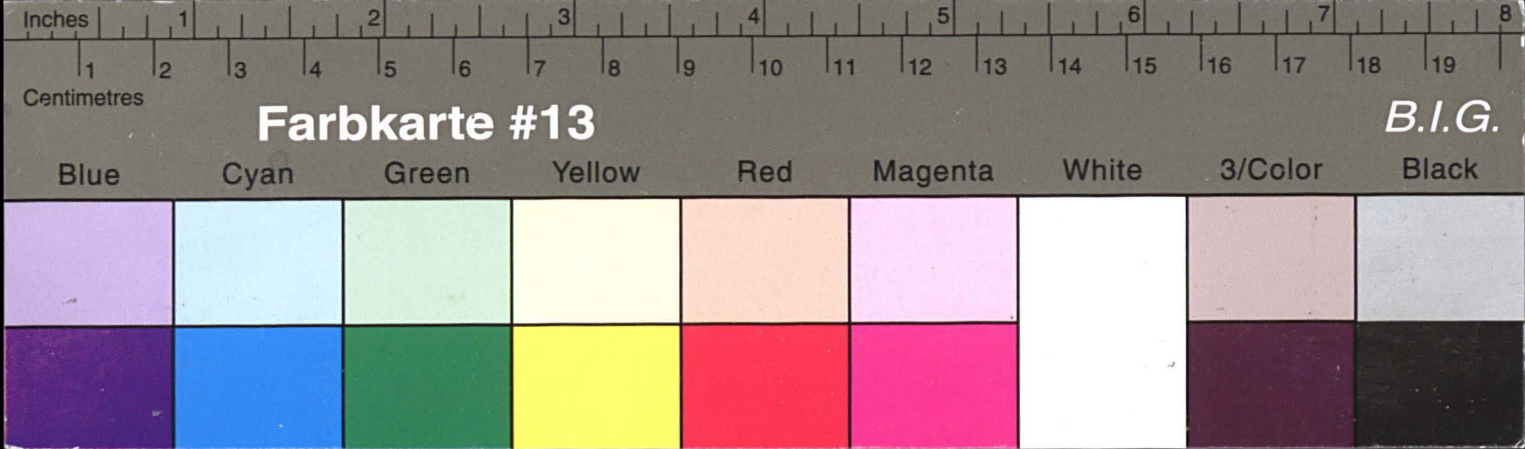
1. Zur Teilnahme an der Altersversorgung sind alle Angestellten berechtigt, die sich seit mindestens 5 Jahren im Dienst der Sparkasse des Kreises Stormarn befinden und das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben. Von diesem Lebensalter wird abgesehen, wenn der betreffende Angestellte verheiratet ist.
2. Die Altersversorgung wird durchgeführt durch Abschluß einer Lebensversicherung bei der Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G. Versicherungsnehmer ist die Sparkasse des Kreises Stormarn. Versicherter ist der betreffende Angestellte.
3. Der Versicherungsschein verbleibt der Sparkasse. Der versicherte Angestellte erhält eine Bescheinigung über die für ihn abgeschlossene Versicherung.
4. Das Versicherungsjahr läuft jeweils vom 1. 4. des einen Jahres bis zum 1. 4. des nächsten Jahres. Der Beitritt zur Versicherung erfolgt nur zum 1. 4. jeden Jahres.
5. Zum Beitritt zur Versicherung am 1. 4. jeden Jahres sind auch diejenigen Angestellten berechtigt, die im



Kreisarchiv Stormarn E103

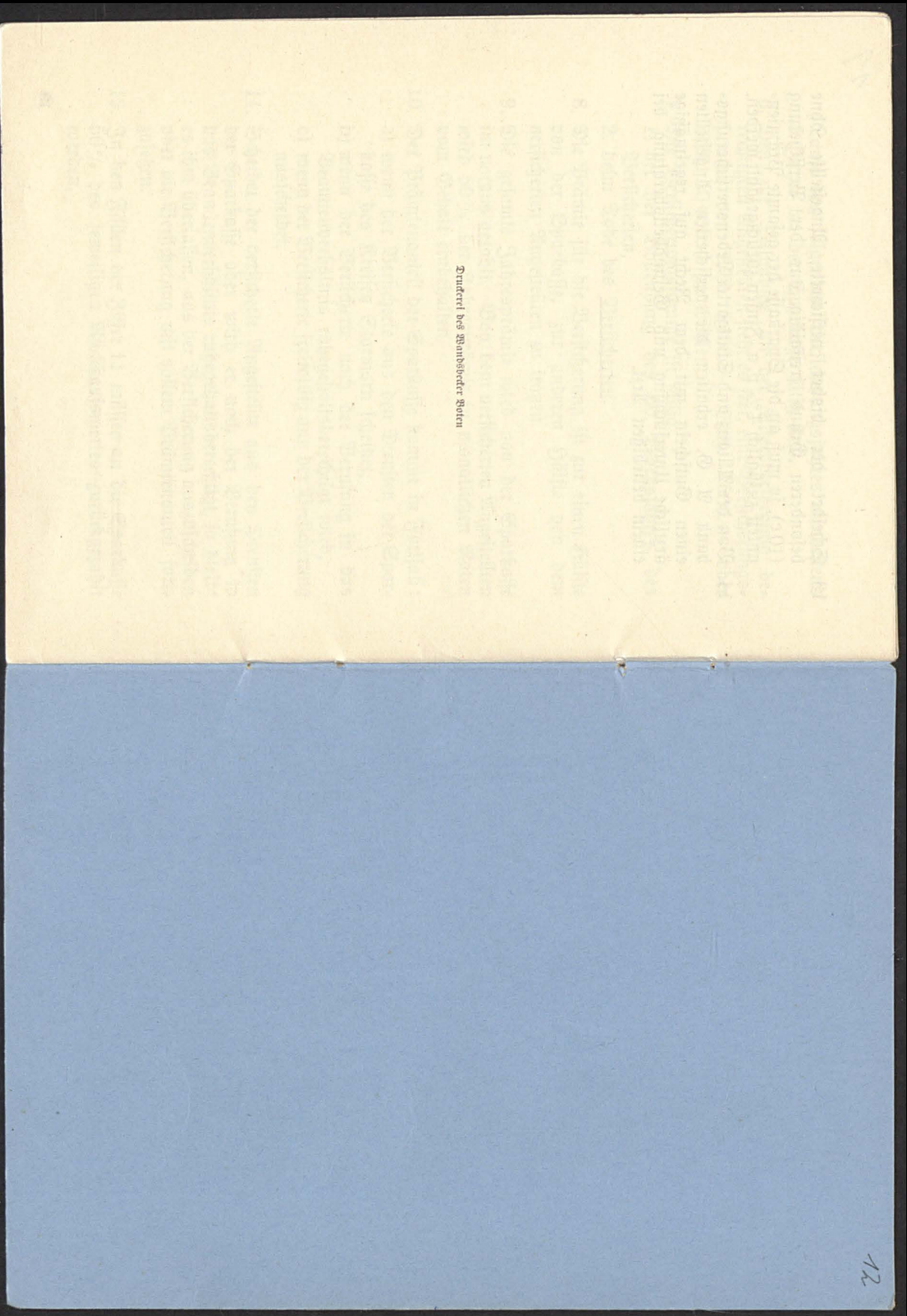
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

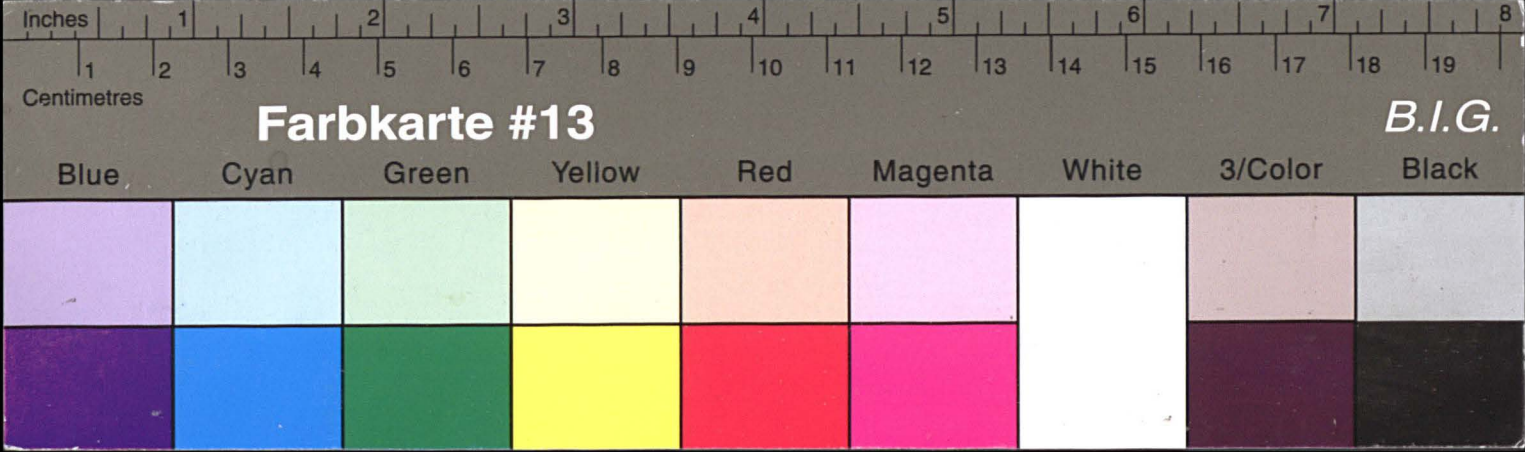




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

